

Niemals geht man so ganz - irgendwas von Dir bleibt sicherlich hier !!!

Lieber Stefan,

am 08.02.09 wurdest Du in der Kirche St. Nikolaus mit einer feierlichen Messe aus unserer Gemeinde verabschiedet, einer Gemeinde, die Du sehr geprägt hast.

Aber warum hast gerade Du diese Wirkung hinterlassen, insbesondere bei den Messdienern von St. Nikolaus?

Ich denke, diese Frage ist einfach zu beantworten: Du bist ein



Mensch, der polarisiert, und neben einem großen theologischen Fachwissen und geistlicher Autorität auch über großes Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis verfügt.

So haben die Messdiener schnell Gefallen an Dir gefunden, nicht zuletzt wegen deines Humors und der

kreativen Unterstützung bei Proben, Messen und Messdienerfahrten, die Du mit deinen Ideen bereichert hast.

Darüber hinaus ist es bewundernswert, wie Du zu einigen Messdienern eine besonders enge Bindung aufgebaut, und Jedem mit seinen individuellen Problemen zur Seite gestanden hast.

Mit Taktgefühl und Aufmunterung, aber auch stets mit einer gesunden Portion Autorität und Strenge, hast Du großen seelischen und moralischen Beistand geleistet, wofür wir Dir sehr dankbar sind.

Gerne erinnern wir uns an die Zeit mit Dir, an deinen Enthusiasmus, deine Aufrichtigkeit und an deine theologische Unterstützung.

Wir hoffen und wünschen Dir sehr, dass Du in deiner neuen Gemeinde in Neu-Brück mit offenen Armen empfangen wirst, dir nette und kompetente Gemeindemitglieder zur Seite stehen und eine produktive Zusammenarbeit möglich ist.

Natürlich hoffen wir auch, dass wir dich ab und zu noch einmal zu Gesicht bekommen, schon alleine deswegen, um ein wenig geistliche

Warum?

und moralische Unterstützung zu erfahren, welche durch die momentane Personalbesetzung nicht geleistet werden kann.

Wir wünschen Dir nur das Beste für die Zukunft!

Trotz allem wird dein Platz bei uns bleiben!!!

Lisa Gaffry



Warum musste Herr Pfarrer Ehrlich unsere Pfarre verlassen?

Ich, als älteres aktives Gemeindeglied, glaube zu wissen warum. Ich bin der Meinung, dass die ganze Gemeinde ein Recht darauf hat.

Als ich am Sonntag, 08.02.09 in die Kirche kam und las „Abschiedsmesse von Herrn Pfarrer Ehrlich“, traf mich die Wut, dass es doch noch möglich war, ihn nach Neubrück zu versetzen.

Ich hörte mal bei einem Gespräch über Pfarrer Ehrlich von einem aktiven Kirchgänger; „Den kriegen wir weg, keine Angst, da Sorge ich für.“

Ich konnte es nicht fassen, dass so etwas in einer Kirchengemeinde möglich ist. Wie kann man einem jungen Pfarrer „seine Berufung“ zerstören?

Etwas später hatte Herr Pfarrer Ehrlich nicht mehr die Position des Pfarrers sondern „nur noch“ als Subsidiar.

Herr Pfarrer Ehrlich hinterlässt ein großes Loch in der Gemeinde, vor allem bei der Jugend und das ist nicht gut.

„Wege wagen“ ist sicher noch nicht ganz angekommen.

Franziska Scheuer